

Integration mit Schwung

Die KulturLegi ermöglicht Menschen mit geringem Einkommen vergünstigten Zugang zu Kultur, Sport, Bildung und Freizeitveranstaltungen. In Zusammenarbeit mit dem Eagles Baseball und Softball Club Luzern können zwei junge Asylsuchende am Training teilnehmen.

Text und Fotos: Sina Bucher

Die zwei unbegleiteten minderjährigen Asylsuchenden (UMA) stehen am Rande des eindrucklichen Baseballplatzes. Der Ballpark in Reussbühl ist schweizweit der einzige Platz mit einem kompletten Infield aus Sand. Für die jungen Männer ist Baseball Neuland, in ihrem Heimatland gibt es keine Baseballvereine. Heute sind sie bereits zum vierten Mal im Training und nicht mehr ganz so aufgeregt wie zu Beginn.



Doch wie ist es dazu gekommen? Weil sich die Eagles für Flüchtlinge und Armutsbetroffene engagieren wollten, nahmen sie mit Caritas Luzern Kontakt auf. So wurden die Eagles neue Angebotspartner der KulturLegi und bieten für deren Inhaber 70% auf den Jahresbeitrag. Zusätzlich öffneten sie jeweils das Freitagstraining der NLB und 1. Liga Herren für drei UMAs die im Zentrum Sonnenhof untergebracht sind. Diese sind motiviert und hatten in den ersten Trainings schon eine Menge Spass. Das Team zieht ein erstes Fazit: «Zurzeit sind sie noch ein bisschen scheu. Man merkt, dass sie au-

sserhalb des Zentrums noch nicht viel mit der Bevölkerung in Kontakt kamen. Trotz der sprachlich grossen Unterschiede haben wir es bis jetzt immer irgendwie geschafft, uns mit Händen und Füßen zu verständigen.»

Baseball ist ein kompliziertes Spiel, das viele verschiedene Elemente aufweist, die das Spiel so spannend wie komplex machen. Oliver Holenstein, seit drei Jahren Coach, erklärt: «Im Baseball sind Köpfchen, Geschicklichkeit, Spielwitz und vor allem Teamgeist gefragt.» Das vielfältige Spiel zieht auch die zwei Asylsuchenden in ihren Bann. Zuerst wird im Team aufgewärmt, später geht es um Taktik, Präzision und Power. Die Bälle sind hart und schmerzhaft, wenn nicht richtig damit umgegangen wird. Daher erfahren Neu-Baseballer die ersten Trainings immer ein wenig eine Sonderbehandlung. Es ist zu gefährlich, diese einfach normal mitspielen zu lassen. Doch vorerst geht es um Integration und nicht um sportliche Ambitionen der UMAs. Ziel ist, sie in zwei bis drei Wochen in den Regelbetrieb aufzunehmen.

Das Integrationsprojekt läuft bisher gut. «Die Stimmung ist super.» bestätigt Holenstein und ergänzt: «Wir sind den Umgang mit anderen Kulturen gewohnt, da einige Mitglieder aus Lateinamerika oder den USA kommen.» Gleich neben dem Feld ist ein Clubhouse, in dem das Team normalerweise nach dem Training noch zusammen sitzt und etwas trinkt. Bisher wollten die UMAs noch nicht mit dabei sein, doch der Coach ist sich überzeugt, dass sich



Training auf dem beeindruckenden Spielfeld des Eagles Baseball und Softball Club Luzern.

das bald ändern wird und sie vermehrt auch ausserhalb der Trainings Zugang zu den Klubmitgliedern suchen. Ausserdem haben Anfang Mai die Heimspiele gestartet, bei der sie von der Zuschauertribüne aus ihr Team anfeuern können. Weitere spannende Anlässe in der diesjährigen Baseballsaison folgen. So etwa das Allstargame der besten Schweizer Spieler am 21. August auf dem Feld der Eagles und die U15 EM vom 16. bis 24. Juli in Hünenberg.



Die zwei jungen Männer erleben nach langer Zeit wieder ein Wir-Gefühl und die Eagles erfahren etwas über das Ankommen und Zurechtfinden in der Schweiz. Und wer weiss, was sich daraus für Chancen für beide Seiten ergeben...

Mehr über die KulturLegi:

www.kulturlegi.ch/zentralschweiz

Die Eagles gibt es seit 1981 - mehr über den Club:

www.eagles-baseball.ch

Die Ziele der KulturLegi

- Die KulturLegi wirkt der Vereinsamung entgegen: Menschen mit wenig Geld können, finanziell entlastet, am gesellschaftlichen Leben teilnehmen.
- Die KulturLegi hilft, berufliche Chancen zu verbessern: Die KulturLegi verschafft vergünstigten Zugang zu einem vielfältigen Bildungsangebot. So können sich armutsbetroffene Menschen aus- und weiterbilden und sich für den Arbeitsmarkt besser qualifizieren oder wichtige Kontakte knüpfen.
- Die KulturLegi stärkt Kinder und Familien: Die KulturLegi ermöglicht trotz knappen finanziellen Ressourcen eine abwechslungsreiche und aktive Freizeitgestaltung. Kinder können in ihrer Freizeit an sportlichen und kulturellen Anlässen teilnehmen und so wertvolle Erfahrungen ausserhalb der Schule sammeln. Dadurch verbessern sich die Chancen der Kinder auf ein Leben ohne Armut.
- Die KulturLegi fördert Solidarität: Die Angebotspartner können soziales Engagement zeigen und ihr Image stärken. Sie gewinnen zusätzliches Publikum und unterstützen Personen, die von Armut betroffen sind und sich ihr Angebot ohne KulturLegi nicht leisten könnten.